

ENTDECKEN

Mein Zürich

# STADT, LAND, FLUSS

Stylisten und „Sweet Home“-loggerin Marianne Kohler lebt in Zürich und verriet uns ihre **Lieblingsadressen**, über die man als Tourist nicht sofort stolpert

OTOS RIT P L NIKUM R Text JULI FLÖTER





## ARTIANA

Avantgarde mit Klasse: diesen Designladen gibt es bereits seit 1957, und er zeigt einen spannenden Mix aus Stilen und Epochen, zum Beispiel das Sofa von Verzelloni, der Sofatisch von Tacchini, außerdem neu aufgelegte **Ercol-Möbel** aus den Fünfzigerjahren. Kleine Schönheiten: die hübsche **Keramik** selbst entworfen von Inhaberin Barbara Hinder und auf Mallorca gefertigt. **Nüscherstr. 31, Di-Fr 9–18.30 Uhr, Sa 9–17 Uhr, artiana.ch**

*„Ich dekoriere gern mit ausgefallenen Tierfiguren – und die finde ich meistens hier.“*



*Marianne Kohler, ihr Hündchen Miss C. und Autorin Julia Flöter vor der Markthalle*



*Bunt und erfrischend: Limonaden und Sirupsorten von Belvoir.*

## MARKTHALLE IM VIADUKT

Als der Hauptbahnhof umgebaut wurde, entstand am Viadukt das neue In-Quartier Zürich-West. Sein Herzstück ist ein Entdeckungsparadies für Genießer mit liebevoll eingerichteten Läden, die mit ausgewählten Leckereien von Rosenkonfitüre, Holzofengebäck, Maronikuchen bis hin zu italienischen Formaggi, Tartufi, Antipasti und japanischen Häppchen locken. Praktisch: Der markante Backsteinbau vom neueröffneten Löwenbräu-Areal mit seinen **Galerien und Museen** für Gegenwartskunst liegt direkt nebenan. **Limmatstr. 231, Mo–Sa durchgehend bis 20 Uhr geöffnet, im-viadukt.ch; Limmatstr. 268 + 270, lowenbraukunst.ch**





## RESTAURANT ALPENROSE

Ein Schmuckstück im ehemaligen Arbeiterviertel: Diese Zürcher Institution wird von Tine Giacobbo und Katharina Sinniger geführt. Sie servieren bodenständige, marktfrische Schweizer Bioküche, z. B. Bündner Pizokel mit Muotathaler Speck und Wirz-Kohl und köstlichen Süßmost. Tische unbedingt reservieren! Fabrikstr. 12, Mi–Fr 11–24, Sa und So 18.15–23 Uhr, [alpenrose.me](http://alpenrose.me)

## ERBUDAK UND IKOU TSCHÜSS

Rund um den Bahnhof Wiedikon, gibt es viel zu entdecken, unter anderem in der kleinen Boutique „Erbudak“. Hier wird eine frische Auswahl trendiger **Mode, Schuhe und Accessoires** geboten, z. B. Kleider von Sessùn. Ein Stück die Straße hoch liegt „Ikou Tschüss“, der Shop von Guya Marini und Carmen D’Apolonio, der mit toller Keramik, afrikanischen **Kissen** und umhäuerten Tüchern aus kleinen Manufakturen überrascht. [nkerstr. 8, erbudak.com](http://nkerstr.8.com); [nkerstr. 25, ikoutschuss.com](http://nkerstr.25.com)



Vor zehn Jahren hat Textildesignerin Dilara Erbudak ihre Boutique eröffnet.



## MUSEUM RIETBERG

In zwei der drei neoklassizistischen Prachtbauten im Rietpark geht es um Kunst aus fernen Ländern: Villa Wesendonck hat unter anderem China, Indien und Afrika zu Gast, Parkvilla Rieter präsentiert indische Malerei. Vom Stadtzentrum aus fährt die Tram Nr. 7 zu Zürichs „grünem Hügel“ nur eine Viertelstunde. Genauso sehenswert wie die drei Villen sind der moderne **Museumsshop** und das schöne Café. Im Sommer kann man dort sogar einen Snack-Korb für ein Picknick auf der Wiese davor zusammenstellen, eine Decke gibt es dazu. [Di–So 10–17, Mi 10–20 Uhr, rietberg.ch](http://Di-So 10-17, Mi 10-20 Uhr, rietberg.ch)



## WALTER

Milija Kovacevic, dil Pajaziti und Bettina Bucchéri lieben Vintage. In ihrem Concept-Store verkaufen sie Möbel mit echter Patina oder als Remakes im angesagten **Industrial- und Shabby-Chic-Style**. Es gibt aber auch koffertaugliches wie Löffel mit Glücksbotschaften, Geschirr und tolle Glühbirnen, die ohne Lampenschirm etwas hermachen. Viele ihrer Schätze finden die drei Freunde auf Streifzügen durch Lagerhallen, Werkhallen und Werften. Ein Blick ins Untergeschoss lohnt sich, dort lagern antike Kelims und eingefärbte, alte Orientteppiche. Geroldstr. 15, Mo-Fr 11-19, Sa 10-18 Uhr, [walterwalter.ch](http://walterwalter.ch)

Farbenfroh und praktisch: Säckchen aus Rohfaser, bunt laminiert.

„Dinge mit Geschichte hat ‚Walter‘, der Lieblingsladen der jungen, kreativen Szene“





## EDITION POPULAIRE

Das Label steht für **puristisch gestaltete, nachhaltig und fair** produzierte Produkte – vom Schlüsselanhänger bis zu Leinentüchern. Mariannes Liebling: Ein Leder-Necessaire von Hammann. Direkt vor der Tür liegt „Frau Gerolds Garten“, ein ehemaliges Industrieareal mit eigenem Nutzgarten, frischer Küche, kleinen Shops und Kunstausstellungen. Beides in der Geroldstr. 23, [editionpopulaire.ch](http://editionpopulaire.ch), [fraugerold.ch](http://fraugerold.ch)

## ENSOIE

Dieter Meier ist nicht nur Sänger von Yello, des bekanntesten Schweizer Popduos – auch in diesem Laden seiner Frau und seiner Töchter mischt er mit. Ursprünglich produzierte die Firma enSoie Seidenstoffe für Haute Couture und Prêt-à-porter. Inzwischen gibt es sogar eine eigene Modekollektion. Auf den drei Etagen im über 400 Jahre alten Gebäude in Zürichs Zentrum werden selbst entworfene Kissen mit Vichykaro, Keramik und Schmuck verkauft – aber auch superbequeme Ballerinas von der Schuhmanufaktur Porselli, die für das Mailänder Ballett fertigt. *Strehlgasse 26, Mo-Fr 9-19, Sa 10-18 Uhr, [ensoie.com](http://ensoie.com)*



## CENTRAL BAR

Geschäftsführer Kaspar Fenkart wollte mit seiner Bar einen Klassiker kreieren und vertraute auf klassisches Ambiente: In seiner coolen **ret-déco-Bar** in königlichem Nachtblau serviert er Cocktails nach Rezepten, die schon über 100 Jahre alt sind, angerührt aus exquisiten Zutaten. Dazu wird „Pulled Pork“ gereicht, gezupftes Schweinefleisch auf leckerem Brot. *Bankerstr. 65, Mo-Do 17-24, Fr und Sa 17-2 Uhr, [cntrl.ch](http://cntrl.ch)*



## CONDITOREI SCHOBER

Das Kaffeehaus mit Interieur im barocken Zuckerbäckerstil ist perfekt für ein **gemütliches Frühstück** oder einen „Kafi“, wie der Schweizer sagt. Unten locken Gebäck und Törtchen im denkmalgeschützten Verkaufsraum und der Innenhof. Im ersten Stock wird abends im „Salon Rouge“, der Weinbar mit roten Plüschsesseln, ab und zu **live Klavier** gespielt. *Napfgasse 4, Mo-Mi 8-19, Do-Sa 8-23, So 9-19 Uhr, conditorei-cafe-schober.ch*



## HOTEL RÖSSLI

Nur zwei Gehminuten vom Zürichsee und nicht viel weiter vom Kunsthaus und der Oper entfernt, liegt das denkmalgeschützte „Hotel Rössli“ in einer schmalen Altstadtgasse. Die 27 Zimmer wurden 2014 komplett renoviert und mit Boxspringbetten und skandinavischen Accessoires **modern aber gemütlich** eingerichtet. Der Frühstücksraum verwandelt sich abends in das beliebte Restaurant „Il Gattopardo“, in dem frische, sizilianisch-mediterrane Gerichte serviert werden. Ohne Reservierung geht hier nichts. *Rössligasse 7, DZ ab 150 Euro (inkl. Frühstück), hotelroessli.ch*



Bis zu  
**40 %\*\***  
sparen



Haustür  
ohne Seitenteil  
ab **1798 €\***

Automatik-  
Garagentor  
ab **998 €\***



## Modernisieren Sie mit Europas Nr. 1

- Haustür RenoDoor Plus 2015
- Automatik-Garagentor RenoMatic 2015
- weitere Infos unter:

[www.hoermann.de/aktion2015](http://www.hoermann.de/aktion2015)



Die abgebildeten Oberflächen sind nicht farbverbindlich. Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.

\* Unverbindliche Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen (Automatik-Garagentor RenoMatic 2015: 2375 × 2000 mm, 2375 × 2125 mm, 2500 × 2000 mm, 2500 × 2125 mm, 4500 × 2125 mm, 4500 × 2250 mm; Haustür RenoDoor Plus 2015: 1000 × 2100 mm, 1100 × 2100 mm) inkl. 19 % MwSt. Gültig bis zum 31.12.2015 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.

\*\* Beim Automatik-Garagentor RenoMatic 2015 im Vergleich zum Hörmann Sectionaltor LPU mit gleicher Oberfläche und Größe

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

